



Gemeindenachrichten

Schönbühel-Aggsbach

Weihnachtsausgabe 2023



**Besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
die Gemeindevertretung sowie die Mitarbeiter der
Gemeindeverwaltung der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach.**



Gemeindeamt Aggsbach-Dorf

Hauptstraße 43
3394 Aggsbach-Dorf

Telefon: 02753 / 82 69
Fax: 02753 / 80 07
E-Mail: schoenbuehel-aggsbach@aggsbach-dorf.at
Homepage: www.aggsbach-dorf.at

Amtsstunden

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
zusätzlich Dienstag von 16 bis 18 Uhr (jedoch nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung)

So erreichen sie uns:

Bgm. Josef Kienesberger 0676 / 722 97 70
Bgm. Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

Vzbgm. Dipl.-Ing. Gernot Kuran 0650/622 14 55
Gf. GR Herbert Bitter 0664/73 67 3343
Gf. GR Tobias Ziegler 0660/34 24 152
Gf. GR Franz Gruber 0680/30 10 550
Gf. GR Leonhard Compassi 0650/26 34 131

Gemeindearbeiter

Werner Kitzwögerer 0676 / 844 776 392
Markus Ziegelwanger 0676 / 844 776 666

**Bereitschaftshandy der Gemeinde für
Notfälle unter der Tel. Nr.: 0676 / 844 776 333**

Herausgeber:
Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Kienesberger



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

zum bevorstehenden Jahresende möchte ich gemeinsam mit Ihnen einen Blick zurückwerfen auf das, was sich im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde getan hat.

Zu Jahresbeginn kündigte unser Bürgermeister Erich Ringseis seinen Rücktritt an. Nach einer Amtszeit von fast zwei Jahrzehnten, für die ich ihm auch auf diesem Wege nochmals herzlich danken möchte, durfte ich diese ehrenvolle Aufgabe im April übernehmen. Auch dem Gemeinderat sei an dieser Stelle für das Vertrauen gedankt, das mir durch die Wahl entgegengebracht wurde.



Es waren intensive Wochen und Monate nach der Amtsübergabe, in denen ich in die Aufgaben des Bürgermeisters Stück für Stück hineinwachsen konnte. Bereits im Sommer folgte die erste große Herausforderung, als die Verunreinigungen im Leitungswasser in Schönbühel und auf der Hub festgestellt wurden. Durch schnelles Handeln seitens der Gemeinde wurde eine Versorgung mit Trinkwasser der betroffenen Haushalte sichergestellt und die Ursache ausfindig gemacht. Die Beseitigung der Keime erfolgt durch eine Reinigung und Renovierung der betroffenen Hochbehälter, welche so schnell wie möglich vorgenommen werden.

Ein weiteres Anliegen der Gemeinde ist die medizinische Versorgung vor Ort aufrecht zu erhalten. Diesbezüglich konnte eine Einigung mit Frau Dr. Katharina Haiden erzielt werden, die die Ordination von Dr. Gerhard Vieghofer mit Jahreswechsel übernehmen wird. Derzeit ist noch zu klären, ob die bestehende Ordination im Gemeindeamt weiter betrieben werden kann, bis eine barrierefreie Ordination zur Verfügung steht. Die Gemeinde wird Frau Dr. Haiden in jedem Fall nach Kräften unterstützen, um eine Lösung zu finden, die den Verbleib der Ärztin in Aggsbach ermöglicht.

Besonders wichtig ist uns auch, die Jugendlichen in unserer Gemeinde zu unterstützen. Deshalb wird in den kommenden Wochen und Monaten eine Erhebung unter den jugendlichen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde durchgeführt, welcher Bedarf in der Unterstützung der Jugend gegeben ist. Diese wird begleitet von dem Verein JLW - Jugend und Lebenswelt, die so ein Programm bereits in Loosdorf begleiten. Um Synergien in unserer Umgebung nutzen zu können, werden die Ergebnisse der Erhebung in Kooperation mit der Kulturregion Melk im kommenden Jahr umgesetzt.

Vor dem nahenden Jahreswechsel beschäftigte uns auch die Budgetplanung für das kommende Jahr. Auf Grund steigender Kosten durch die Inflation sowie gestiegene Erhaltungs- und Wartungskosten des Hochwasserschutzes musste in diesem Jahr eine höhere Unterstützung durch das Land beantragt werden als in den vergangenen Jahren üblich. Durch die vorbildliche Führung der Gebarung durch unsere Gemeindebediensteten wurde diese notwendige Unterstützung durch das Land aber ohne grobe Beanstandungen genehmigt, sodass wir auch im kommenden Jahr unsere wichtigsten Ausgaben decken können und einen gewissen Spielraum in der Gestaltung unserer Gemeinde haben.

Zuletzt möchte ich diese Gemeindenachrichten nutzen, um allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde besinnliche Feiertage und ein frohes Fest im Kreis ihrer Liebsten sowie einen guten Übergang hinein ins neue Jahr wünschen.

Bürgermeister Josef Kienesberger



Unsere Jubilare von April bis Dezember 2023

50. Geburtstag

Bischof Martina BEd
Theile Heidi Lorraine
Thaler Thomas Peter
Lechner Walter
Baumgartner Doris
Draxler Stefan
Ferstl Markus
Maderna Paris
Holzschuh Ingrid
Neundlinger Klaus Mag. Dr. phil



60. Geburtstag

Wieser Monika
Führlinger Monika
Stranig Christine
Eder Leopold
Mischkott Elfriede
Lechner Christoph
Kendl Roswitha
Seiberl Walter
Kamplleitner Gerhard
Haslinger Gernot
Reisinger Erika
Kamplleitner Christian
Knittl Hans
Solomon Waltraud
Amstätter-Zöchbauer Günter
Bergmeyer Edith Mag.

55. Geburtstag

Eichinger Michael
Prinz Sabine
Weiss Reinhard
Hochreiter Thomas
Rosenov Susanne
Nefischer Maria
Gunacker Beate
Barbi Josef
Hintermair Beatrix
Daichendt Anita
Tavakolian Olivia
Haslinger-Redl Ilse
Fischer Erika
Bauer Leonore
Ries Franz
Baumgartner Franz
Haslinger Barbara
Matus Sonja Mag.

65. Geburtstag

Völkl Gertrud
Gruber Theresia
Schmoetten Paul Henri
Aigner-Griebl Rita
WALTER Heidemarie
Grollnigg Werner
Reisinger Franz
Lohr Gabriele Helene
Gruber Monika
Stari Christian
Hotz Peter Dr. Med.
Kienesberger Susanne
Zemann Regina
Taufner Sieglinde Mag.
Kramel Karl
Maierhofer Eva
Ringseis Christa
Holzapfel Silvia
Lehensteiner Hermann
Maurer Kornelia
Zemann Eva Maria
Rossi Andrea
Kitzwögerer Walter
Neuwirth Reinhold Dr. med.



70. Geburtstag

List Helmut
Kienesberger Josef
Plasch Anna
Strohmeier Arnold
Graf Maria
Seifried Christoph Markus Dr.
Horvat Eugen Dipl. Ing.
Miedler Wilhelm

80. Geburtstag

Eichinger Franz
Obendorfer Monika
Schellenbacher Ferdinand Dr. Mag.
Hansmann Peter Dipl. Ing.
Winkler Alois
Koitz Ernst
Kolm Christina

90. Geburtstag

Wisgott Erika
Lechner Margareta

Silberne Hochzeiten

Gruß Herwig Dipl. Ing. und Renate
Kriener Helfried und Carmen
Hiesberger Andreas Dipl. Ing. und Margit

Diamantene Hochzeit

Fischer Alois und Aurelia

75. Geburtstag

Schererová Miloslava
Thumberger Wolfgang Dipl. Ing.
Götzenbrucker Erich
Schmid Eva-Maria
Stadler Renate
Andel Anna Maria
Gunacker Alfred
Regscheck Karl Mag.
Hoffer Johann
Pehmer Johannes
Schierhuber Renate

85. Geburtstag

Nagel Ernestine
Reisinger Ernestine
Ziegler Friedlinda
Graml Elfriede
Schönbichler Gerlinde
Ziegler Wilhelm
WALTER Sieglinda
Harsch Lorraine
Harsch Berta

Eheschließungen

Foramitti Benjamin und Granl Cornelia
Seifried Christoph Dr. und Abel Gabriela
Freitag Patrik und Hintermayer Stefanie
Heumesser Florian und Reisinger Sandra

Goldene Hochzeiten

Pippan Klaus und Helga
Weigl Peter Georg und Elfriede



Geburten

Kandler Paulina
Wanitschek Nik
STEFAN Vincent René
Haidn Felix
Dalmolin Marie
Schuster Koralina Annika

Sterbefälle

Krammel Rita
Hager Josef Ing.
Feldhofer Josefa
Dorner Birgit
Schuhleitner Monika
Kitzwögerer Maria
Winkler Josef
Moser Anton
Balak Angelika
Reiter Erika
Praher Ernst Ing.



Wochenend- und Feiertagsdienste der Ärzte und Apotheken

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt	Apothekenbereitschaft
24.12.2023 (Sonntag)	Nicht bekannt! Informationen über die Homepage der Ärztekammer!	<u>Dr. Gindl Michael</u> 3250 Wieselburg Beethovenstraße 3, Top 10 von 09.00 – 13.00 Uhr Tel. Nr. 07416/213 00	<u>Meridian Apotheke</u> 3250 Wieselburg Zur Autobahn 4 Tel. Nr. 07416/545 62 vom 23.12.23, 08.00 Uhr bis 25.12.23, 08.00 Uhr
25.12.2023 (Montag)	Nicht bekannt! Informationen über die Homepage der Ärztekammer!	<u>Dr. Rehart Afsaneh</u> 3250 Wieselburg Handel Mazzetti Weg 1 von 09.00 – 13.00 Uhr Tel. Nr. 07416/535 53	<u>Landschaftsapotheke</u> Melk, 3390 Melk Rathausplatz 10 Tel. Nr. 02752/523 15 0 vom 25.12.23, 08.00 Uhr bis 26.12.23, 08.00 Uhr
26.12.2023 (Dienstag)	Nicht bekannt! Informationen über die Homepage der Ärztekammer!	<u>Dr. Rehart Afsaneh</u> 3250 Wieselburg Handel Mazzetti Weg 1 von 09.00 – 13.00 Uhr Tel. Nr. 07416/535 53	<u>Apotheke Lebensfreude</u> 3380 Pöchlarn, Mankerstraße 48 Tel. Nr. 02757 / 20 591 vom 26.12.23, 08.00 Uhr bis 27.12.23, 08.00 Uhr
31.12.2023 (Sonntag)	Nicht bekannt! Informationen über die Homepage der Ärztekammer!	<u>Dr. Al Hammoud M.</u> 3680 Persenbeug Kirchengasse 3 von 09.00 – 13.00 Uhr Handy Nr. 0664/15 71 283	<u>Apotheke Loosdorf</u> 3382 Loosdorf Wiener Straße 12 Tel. Nr. 02754/633 10 vom 30.12.23, 08.00 Uhr bis 01.01.24, 08.00 Uhr
01.01.2024 (Montag)	Nicht bekannt! Informationen über die Homepage der Ärztekammer!	<u>Dr. Al Hammoud M.</u> 3680 Persenbeug Kirchengasse 3 von 09.00 – 13.00 Uhr Handy Nr. 0664/15 71 283	
06.01.2024 (Samstag)	Nicht bekannt! Informationen über die Homepage der Ärztekammer!	<u>Dr. med. dent. David Rosenthaler</u> 3375 Krummnußbaum Neustift 41 von 09.00 – 13.00 Uhr Tel. Nr. 02757/2604	



Winterdienst und Beleuchtung im Ortsgebiet – Zuständigkeit und Haftung

Die winterliche Betreuung der Gemeindestraßen in allen Katastralgemeinden wird in der Wintersaison 2023/2024 wieder vom Maschinenring Service NÖ-Wien reg. Gen. m. b. H. durchgeführt.

Winterdienst:

- § 15 NÖ Straßengesetz 1999:
Die Kosten des Baues, der Erhaltung (einschließlich Winterdienst) und der Verwaltung einer Straße hat der Straßenerhalter, bei Gemeindestraßen somit die zuständige Gemeinde, zu tragen.

- § 93 StVO 1960 – Pflichten der Anrainer:

Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr sowohl von Schnee als auch von Verunreinigungen zu säubern. Für den Fall, dass kein Gehsteig vorhanden ist, normiert § 93 StVO 1960, dass der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen ist.

Beleuchtung:

- § 91 StVO 1960:
Über Aufforderung der Behörde haben Grundeigentümer Gewächse (Bäume, Sträucher, ...) auszuästen oder zu entfernen, sofern die Beleuchtungsanlage dadurch beeinträchtigt ist.

Bausprechtage im 1. Halbjahr 2024

Donnerstag, 25. Jänner 2024 ab 8.00 Uhr

Donnerstag, 29. Februar 2024 ab 8.00 Uhr

Donnerstag, 11. April 2024 ab 8.00 Uhr

Mittwoch, 08. Mai 2024 ab 8.00 Uhr

Montag, 10. Juni 2024 ab 8.00 Uhr



Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 4. Dezember 2023

Aufgrund der negativen Rechnungsabschlüsse der letzten Kalenderjahre bei der Wasserversorgung in Schönbühel-Aggsbach bzw. dem inflationsbedingten Anstieg der Ausgaben im Bereich der Wasserver- und Abwasserentsorgung musste der Gemeinderat in seiner Sitzung am 4. Dezember 2023 folgende Abänderungen beschließen

Wasserabgabenordnung ab 1. Jänner 2024:

Wasseranschlussabgabe

- (1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Wasseranschlussabgabe für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung wird gemäß § 6 Abs. 5 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 mit € 12,00 festgesetzt.)
- (2) Gemäß § 6 Abs. 5 (6) des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von € 4.553.067,00 und eine Gesamtlänge des Rohrnetzes von lfm. 18.331 zu Grunde gelegt.

Bereitstellungsgebühr

- (1) Der Bereitstellungsbetrag wird mit € 113,00 pro m³/h festgesetzt. (bis 31.12.2023 = € 80,00)
- (2) Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Verrechnungsgröße des Wasserzählers (in m³/h) multipliziert mit dem Bereitstellungsbetrag. Daher beträgt die jährliche Bereitstellungsgebühr:

Verrechnungsgröße in m³/h	Bereitstellungsgebühr in EURO pro m³/h	Bereitstellungsgebühr in EURO
3	113,00	339,00
17	113,00	1.921,00

Grundgebühr zur Berechnung der Wasserbezugsgebühr

- (1) Die Grundgebühr gemäß § 10 Abs. 5 des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 wird für 1 m³ Wasser mit € 2,67 festgesetzt. (bis 31.12.2023 = € 1,90)

Jedenfalls wird diese Erhöhung der Bereitstellungs- bzw. Bezugsgebühr einen zusätzlichen Aufwand für unsere Haushalte bzw. für uns alle darstellen, wobei hier festgestellt werden muss, dass die Marktgemeinde mit der Trinkwasserversorgung ein Lebensmittel in Umlauf bringt und somit höchste Qualitäts- und Hygienemaßstäbe anzuwenden sind. Die Gemeinde ist gegenüber der Aufsichtsbehörde (Lebensmittelinspektorat) verpflichtet, laufend die einwandfreie Trinkwasserqualität nachzuweisen. Diese Pflege und Wartung der Anlage erfordert einerseits einen entsprechenden Personaleinsatz unserer Mitarbeiter im Außendienstbereich und andererseits auch entsprechenden Einsatz von Fachfirmen für z.B. Wartung der Hydrovarpumpenanlagen in Brunnen und Drucksteigerungsanlagen, Wartung der UV-Anlage in den Hochbehältern, Austausch der UV-Stäbe, laufende Trinkwasseruntersuchungen durch ein unabhängiges Prüflabor usw.



Vor allem in den Ortschaften Schönbühel an der Donau und Hub haben wir im Frühsommer des heurigen Jahres gesehen und gemerkt, was es bedeutet kein Trinkwasser rund um die Uhr, auf einfachstem Wege aus dem Wasserhahn, zur Verfügung zu haben.

Nachstehend erlauben wir uns die Kalkulation der Kosten der Wasserversorgungsanlage anhand des Betriebsfinanzierungsbogens detailliert bekannt zu geben:

Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach WVA - Betriebsfinanzierungsplan VA 2024

Anlage 1 zum NÖ Gemeindevasserleitungsgesetz 1978

Berechnung der Grundgebühr

a. Personal- und Sachaufwand inkl. Verwaltung	28 200,00 €
b. Energiekosten	25 300,00 €
c. Wasserankauf	2 300,00 €
d. Wasseruntersuchungen und sonst. Betriebskosten	8 000,00 €
1. Betriebskosten	63 800,00 €
a. Instandhaltung/Eichung Wasserzähler	7 000,00 €
b. Instandhaltung WVA	37 500,00 €
2. Wartung und Instandhaltung	44 500,00 €
a. 10% der maschinellen Einrichtung	0,00 €
b. 1% der Gesamtkosten ohne maschinelle Einrichtung	0,00 €
3. Erneuerungsrücklage	0,00 €
a. Tilgung Darlehen	60 000,00 €
b. Zinsen Darlehen	41 000,00 €
4. Darlehensannuitäten	101 000,00 €
a. Gebrauchsabgabe	5 000,00 €
b. Sonstiges	2 500,00 €
5. Sonstige jährliche Ausgaben	7 500,00 €
A Summe des Jahresaufwandes (1+2+3+4+5)	216 800,00 €
B1 Jahresertrag an Wasserversorgungsabgaben	2 500,00 €
B2 Annuitätenzuschüsse	12 700,00 €
C bereinigter Jahresaufwand (A-B1-B2)	201 600,00 €

D Jahreswasserverbrauch	38 000 m³ pro Jahr
E Bereitstellungsbetrag (min. € 1,80)	€ 113,00 pro m³/h

Verrechnungsgröße in m ³ /h	Bereitstellungsgebühr in €	Anzahl Wasserzähler	Summe Ertrag pro Zählerklasse
3	339,00	290	98 310,00 €
7	791,00	0	0,00 €
12	1 356,00	0	0,00 €
17	1 921,00	1	1 921,00 €
25	2 825,00	0	0,00 €
35	3 955,00	0	0,00 €
... (weiter in 10er Schritten nach Bedarf)	0,00	0	0,00 €

F Jahresertrag an Bereitstellungsgebühr	100 231,00 €
Deckung durch Bereitstellungsgebühr (max. 50% von C)	49,72 %
G Grundgebühr pro m³ Wasser (C-F:D)	€ 2,67 €
H gewählt (max. 200% von G)	€ 2,67 €
Über-/Unterdeckung Gebührenhaushalt (HxD+F-C)	€ 91,00 €

Berechnung Einheitssatz für die Wasseranschlussabgabe

gem. § 6 Abs. 5 NÖ Gemeindevasserleitungsgesetz 1978

A Baukostensumme valorisiert	4 553 067,00 €
B Rohrnetzlänge	18 331 lfm
C durchschnittliche Baukosten je Laufmeter (A:B nicht gerundet)	248,38072 €
D max. Einheitssatz von 5% (von C)	€ 12,41 €
gewählt (max. 100% von D)	€ 12,00 €
	4,83 %



Kanalabgabenordnung ab 1. Jänner 2024:

A. Einmündungsabgabe für den Anschluss an einen öffentlichen

Schmutzwasserkanal

1. Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe für die Einmündung in den öffentlichen Schmutzwasserkanal wird gemäß § 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit € 16,00 festgesetzt.
2. Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von € 11.246.432,00 und eine Gesamtlänge des Schmutzwassernetzes von 27.542,00 lfm zugrundegelegt.

B. Einmündungsabgabe für den Anschluss an den öffentlichen Regenwasserkanal

1. Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe für die Einmündung in den öffentlichen Regenwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit € 5,00 festgesetzt.
2. Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensumme von € 911.090,00 und eine Gesamtlänge des Regenwasserkanalnetzes von 5.381,00 lfm zugrundegelegt.

§ 5

Kanalbenutzungsgebühren

für den Schmutzwasser-, den Regenwasserkanal, den Schmutzwasser- und Regenwasserkanal (Trennsystem)

1. Die Kanalbenutzungsgebühren sind nach den Bestimmungen des § 5 des NÖ Kanalgesetzes 1977 zu berechnen.
2. Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage (Kanalbenutzungsgebühr) wird
 - a.) beim Schmutzwasserkanal der Einheitssatz mit € 3,45
 - b.) beim Schmutz- und Regenwasserkanal (Trennsystem) der Einheitssatz mit € 3,45
3. Zur Berechnung der schmutzfrachtbezogenen Anteile wird der spezifische Jahresaufwand mit € 51,65



Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach ABA 851 - Betriebsfinanzierungsplan VA 2024

Berechnung der Kanalbenützungsgebühr

auf Basis der Anlage 1 zum NÖ Kanalgesetz 1977

	Ortsnetz	Kläranlage	
Personal- und Sachaufwand inkl. Verwaltung (Betrieb, Wartung, Instandhaltung, Gebrauchsabgabe, ...)	55 800,00	95 200,00	€
Verbandsbeitrag	7 200,00	41 500,00	€
1. Betriebskosten	63 000,00	136 700,00	€
2. Erneuerungsrücklage (max. 3% der Errichtungskosten)	40 392,00	3 836,00	€
Abschreibungen (AfA)	94 700,00	34 700,00	€
Zinsen	15 400,00	3 100,00	€
3. Kapitalaufwendungen	110 100,00	37 800,00	€
A Summe des Jahresaufwandes (1+2+3)	213 492,00	178 336,00	€
Auflösung von Investitionszuschüssen (Kanalerrichtungsabgaben und Förderungen)	74 400,00	24 200,00	€
laufende Erlöse von Dritten	0,00	25 000,00	€
B Summe der Kostenaufösungen / -korrekturen	74 400,00	49 200,00	€
C bereinigter Jahresaufwand (A-B)	139 092,00	129 136,00	€
(01) Jahresaufwand Ortsnetz		139 092,00	€
(02) Jahresaufwand Kläranlage		129 136,00	€
(03) Ausbaukapazität der Kläranlage (Gemeindeanteil bei Verbandsanlagen)		2 500,00	EGW
(04) Summe Berechnungsflächen		97 950,00	m ²
(05) Summe Berechnungs-EGW laut Liste		0,00	EGW
(06) spezifischer Jahresaufwand [(02):(03)]		51,65	€/EGW
(07) Summe EGW-Gebührenanteile [(05)x(06)x0,5]		0,00	€
(08) Jahresaufwand flächenbezogene Gebühr [(01)+(02)-(07)]		268 228,00	€
(09) Einheitssatz flächenbezogene Gebühr [(08):(04)]		2,74	€
(10) gewählt (eintragen!!, max. 200% von (09))	125,99%	3,45	€
Kostendeckung Gebührenhaushalt [(10)x(04)-(02)-(01)+(07)]		69 699,50	€

Betrachtung Liquidität (System "alt")

C bereinigter Jahresaufwand (Ortsnetz+Kläranlage)	268 228,00	€
D darin enthaltene Eigenkapitalzinsen	0,00	€
E Tilgung Darlehen (Ortsnetz+Kläranlage)	198 600,00	€
F Tilgungszuschüsse (Barwertanteil UFG-Finanzierungszuschüsse; Ortsnetz+Kläranlage; wird als Einnahme abgezogen)	96 500,00	€
G cashmäßiger bereinigter Jahresaufwand [C-D-(AfA-Auflösungen)+E-F]	339 528,00	€
cashmäßiger Überschuss/Abgang [(10)x(04)+(07)-G]	-1 600,50	€



Berechnung Einheitssatz für die Kanaleinmündungsabgabe Schmutzwasser

gem. § 3 Abs. 4 NÖ Kanalgesetz 1977

A	Baukostensumme valorisiert (Bestätigung von WA4 beilegen, wenn vorhanden)	11 246 432,00 €
B	Rohrnetzlänge aktuell (Bestätigung von WA4 beilegen, wenn vorhanden)	27 542 lfm
C	durchschnittliche Baukosten je Laufmeter (A:B nicht gerundet)	408,33752 €
D	max. Einheitssatz von 5% (von C)	20,41 €
	gewählt (eintragen!!, max. 100% von D)	78,39 % 16,00 €

Berechnung Einheitssatz für die Kanaleinmündungsabgabe Regenwasser

gem. § 3 Abs. 4 NÖ Kanalgesetz 1977

A	Baukostensumme valorisiert (Bestätigung von WA4 beilegen, wenn vorhanden)	911 090,00 €
B	Rohrnetzlänge aktuell (Bestätigung von WA4 beilegen, wenn vorhanden)	5 381 lfm
C	durchschnittliche Baukosten je Laufmeter (A:B nicht gerundet)	169,31611 €
D	max. Einheitssatz von 5% (von C)	8,46 €
	gewählt (eintragen!!, max. 100% von D)	59,10 % 5,00 €

Gleichzeitig mussten auch die nachstehenden Eintrittsgebühren und Kostenersätze angepasst werden:

Waldbad Aggsbach

Tageskarte für Erwachsene	€ 4,00
Tageskarte für Kinder	€ 2,00
Abendkarte ab 16.00 Uhr für Erwachsene	€ 3,00
Abendkarte ab 16.00 Uhr für Kinder	€ 1,50
Saisonkarte für Erwachsene	€ 40,00
Saisonkarte für Kinder	€ 25,00

Als Kinder gelten Jugendliche, einschließlich bis zu dem Jahr, in welchem sie das 15. Lebensjahr vollenden.

Landeskindergarten Schönbühel

Kostenersatz für die Verabreichung einer Mittagsmahlzeit in Höhe von € 3,80 pro Mahlzeit



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Weihnachtsfeiertage nähern sich in großen Schritten und damit neigt sich das Jahr 2023 dem Ende zu. Dabei bietet der Jahreswechsel immer einen guten Anlass, auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken.

Nach dem Rücktritt von Bürgermeister Erich Ringseis und der Wahl von Josef Kienesberger zum neuen Bürgermeister im Frühjahr durfte ich die frei gewordene Position im Gemeindevorstand übernehmen. Seit Anfang April bin ich nun für den Katastrophen- und Zivilschutz, das Vereinswesen und die Feuerwehren, Kinderspielplätze, Sportplätze sowie den Beachvolleyballplatz zuständig.

Bereits wenige Wochen nach meiner Wahl, besuchte ich gemeinsam mit unserem Bürgermeister die Abschlussveranstaltung der Spielplatzplanungen in der LEADER-Region, um Informationen zu geplanten Spielplatz-Projekten in unserer Umgebung zu sammeln. Im Sommer wurde der Beachvolleyballplatz ausgesiebt und für das Turnier im Rahmen des Badfestes des Wasserskiclubs vorbereitet. Anfang Oktober lud die Gemeinde nach einigen Jahren Pause wieder zu einem Treffen der Vereine, um die Termine für den Veranstaltungskalender besser zu koordinieren und örtliche Synergien besser nutzen zu können.

Ebenfalls Anfang Oktober fand die Einschulung für den Katastrophenstab der Gemeinde im Feuerwehrhaus in Aggsbach-Dorf statt, bei der wir viele Gemeindebürgerinnen und -bürger begrüßen durften. Die weiteren Schritte werden derzeit eruiert und es folgen Informationen nach dem Jahreswechsel.

Falls es unter Ihnen jemanden gibt, der am ersten Termin nicht teilnehmen konnte, sich aber die Unterstützung im Einsatzstab vorstellen kann, freuen wir uns über die Mithilfe durch engagierte Bewohnerinnen und Bewohner aller Gemeindeteile. Für weitere Informationen stehe ich gerne in persönlichen Gesprächen zur Verfügung.

Zuletzt darf ich Ihnen allen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024 wünschen.

geschfGR Tobias Ziegler



Mutter-Eltern-Beratung 2024

Die Niederösterreichische Landesregierung bietet allen **Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkindern und Kindern bis zum 6. Lebensjahr** die Einrichtung der Mutterberatung an.



Ein **Arzt** und eine **Säuglingsschwester** stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten **kostenlos** zur Verfügung.

Die Mutter-Eltern-Beratung 2024 findet jeden **4. Montag** im Monat, um **8.30 Uhr**, im Gemeindehaus in Schönbühel statt.

Mutter-Eltern-Beratungs-Termine 2024

22. Jänner 2024
26. Februar 2024
25. März 2024
22. April 2024

27. Mai 2024
24. Juni 2024
22. Juli 2024
August 2024 entfällt

23. September 2024
28. Oktober 2024
25. November 2024
23. Dezember 2024

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass uns die Mitarbeiter der Mutter-Elternberatung informiert haben, dass die Zahl der untersuchten Kinder stark rückläufig ist. Wir bitten Sie daher im eigenen Interesse, das kostenlose Service des Landes NÖ zu nutzen, da andernfalls eine Sperre der Mutterberatung erfolgen könnte.

Informationen betreffend der Mutter-Eltern-Beratung finden Sie auf der Homepage der NÖ Landesregierung:

<http://www.noel.gv.at/Gesundheit/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Mutter-Eltern-Beratung.html>

Wintersonnenwende in Schönbühel

**Der Kameradschaftsbund Schönbühel lädt zum gemütlichen Zusammenstehen
am Marktplatz in Schönbühel ein:**

Donnerstag, 21.12.2023, ab 18.00 Uhr

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt (Chili, Wild-Chili, Punsch, Glühwein,
Bier, Wein usw.)**



Christmetten in Schönbühel und Aggsbach-Dorf

am Sonntag, dem 24.12.2023
in Schönbühel um 16.00 Uhr „Kindermette“
in Aggsbach-Dorf um 18.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
in Schönbühel um 22.00 Uhr Christmette





**Die Sternsinger sind am Donnerstag,
dem 28. Dezember 2023 in
Aggsbach-Dorf, Aggstein und Wolfstein**

und

**am Freitag, dem 29. Dezember 2023 in
Schönbühel, Berging und Hub
unterwegs.**



NEUJAHRSBLASSEN der Trachtenmusikkapelle Schönbühel



**in Aggsbach, Aggstein und Wolfstein
am Freitag, dem 29. Dezember 2023
und
in Schönbühel, Berging und Hub
am Samstag, dem 30. Dezember 2023**

Die Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach bedankt sich bei der Gutsverwaltung Walpersdorf für die Spende der Weihnachtsbäume für unsere öffentlichen Gebäude und Anlagen in Schönbühel und Aggsbach-Dorf.





Abschied von Herrn Dr. Gerhard Vieghofer **Ordination Aggsbach-Dorf**

„Ich möchte mich bei meinen Patienten für das langjährige Vertrauen und bei meiner Assistentin Frau Ott für die immer tatkräftige Unterstützung bedanken. Weiters möchte ich meinen Dank der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach für die gute Zusammenarbeit aussprechen.

Jetzt beginnt ein neuer Lebensabschnitt für mich und ich freue mich sehr, dass Frau Dr. Katharina Haiden meine Nachfolge in der Ordination antritt.“

Dr. Gerhard Vieghofer

Vorstellung von Frau Dr. Katharina Haiden **Übernahme der Ordination Aggsbach-Dorf**

„Mein Name ist Dr. Katharina Haiden und ich bin gebürtige Wienerin mit Kärntner Wurzeln. Aus familiären Gründen sind wir vor ca. 10 Jahren mit unserer Tochter Johanna nach Krems gezogen.

Ich bin Ärztin für Allgemeinmedizin und sehe mich selber als Familienärztin, denn, ob Klein oder Groß, ein vertrauensvolles Verhältnis zu meinen Patienten ist mir sehr wichtig und ein nicht zu unterschätzender Faktor für den Heilungsprozess. Wenn es Ihnen nicht gut geht, bin ich gerne die erste Ansprechpartnerin für Sie und erstelle nach gründlicher Untersuchung gemeinsam mit Ihnen eine passende Therapie.



Auch die Vorsorgemedizin liegt mir sehr am Herzen, denn ich behandle nicht nur die Symptome meiner Patienten, sondern helfe Ihnen dabei, Krankheiten vorzubeugen. Auch bei allen anderen medizinischen Fragen berate und unterstütze ich Sie selbstverständlich sehr gerne.

Ich freue mich schon sehr darauf, die Arbeit nach Dr. Vieghofer gemeinsam mit Ihnen wieder aufnehmen zu dürfen und stehe nach „Blitz Umbau“ ab Montag, dem 8. Jänner 2024 mit meinem tatkräftigen Team für Sie unter folgenden Ordinationszeiten zur Verfügung:

Montag:	08.00 bis 13.00 Uhr
Dienstag:	08.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag:	geschlossen
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr



Herr Dr. Gerhard Vieghofer und Frau Dr. Katharina Haiden



Zahngesundheitserzieherin kommt zur Mutter-Eltern- Beratung Schönbühel

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia NÖ Mutter-Eltern-Beratungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

**Die Zahngesundheitserzieherin kommt
am Montag, dem 22. Jänner 2024
in die Mutter-Eltern-Beratung Schönbühel.**



Dankesworte von Herrn Götzenbrucker aus Berging:

"Es ist mir ein Herzensanliegen, mich auf diesem Weg bei jenen beiden Menschen unserer Gemeinde zu bedanken, die am Abend des 29. Mai 2022, mit ihrem schnellen, beherzten Einsatz als Ersthelfer/ Sanitäter, (...bei Kammerflimmern, Herzstillstand...) wesentlich dazu beigetragen haben, dass ich noch am Leben bin und dieses nun schon mehr als ein Jahr genießen kann.

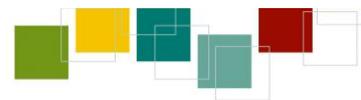
Es sind dies Frau Anna Kuran und Herr Matthias Hördinger.

Auch nach diesem einschneidenden Erlebnis waren sie noch einige Male vor dem Notarztteam zur Stelle und haben mir mit ihrer raschen Hilfe und ihrer Kompetenz geholfen.

Ein herzliches Danke und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg wünsche ich den beiden Helfern aus ganzem Herzen“

Erich Götzenbrucker





PRESSEAUSENDUNG, 19. April 2023

Kleinregion begrüßt neuen Bürgermeister

Erste Sitzung der Kleinregion „Die Kulturregion“ im Jahr 2023 fand Mitte April in der Stadt Melk statt.

Am 18. April kam es zu einer Abstimmung zwischen den Bürgermeistern und AmtsleiterInnen der Kleinregion „Die Kulturregion“. Auf der Agenda standen viele Themen betreffend Soziales und Generationen.

Den Anfang machte der Verein „lilith frauenberatung“ – hier informierte Mag. Stephanie Aigner die Anwesenden über das Angebot der Einrichtung, die seit Mai 2022 eine Beratungsstelle in Melk anbietet. Neben persönlichen Krisen, Beziehungskrisen können hier vor Ort auch wirtschaftliche und soziale Themen kostenlos und vertraulich mit psychologischer Unterstützung besprochen werden. (weitere Informationen unter: www.lilith-krems.at)

Als weiterer Meilenstein wird die kleinregionale Zusammenarbeit im Hinblick auf den Aufbau einer offenen Jugendarbeit gesehen. Das Projekt soll mit Oktober 2023 in den Gemeinden der Kulturregion starten und wird von den LEADER Regionen Wachau-Dunkelsteinerwald und Mostviertel Mitte tatkräftig unterstützt. Ziel ist es hier eine mobile Jugendarbeit mit Hilfe von Sozialarbeiterinnen anzubieten, die Jugendliche anspricht, die durch traditionelle Angebote sonst nicht erreicht werden.

Die Gemeinden stehen derzeit weiters aufgrund der NÖ Kindergartenreform u.a. vor der Herausforderung, ausreichend Kinderbetreuungsplätze und Personal für die kommenden Jahre bereit zu stellen. Im Vorfeld zur Sitzung wurde in allen Gemeinden der Kleinregion eine Erhebung der Geburtenzahlen durchgeführt. Die Ergebnisse und Herausforderungen wurden offen diskutiert. Eine Bedarfsanalyse mit der Unterstützung des Landes soll ehestmöglich starten.

„Ich möchte die Gelegenheit gerne nutzen und den neuen Bürgermeister Josef Kienesberger aus Schönbühel-Aggsbach in unserer Kleinregionsrunde herzlich begrüßen - besonders in Zeiten wie diesen ist der Austausch bzw. die Zusammenarbeit innerhalb einer Region von unschätzbarem Wert. Die Kulturregion zeigt auf, dass man hier außerhalb der eigenen Gemeindegrenzen denkt.“, so Bürgermeister Patrick Strobl.

Unterstützt und begleitet werden die quartalsmäßig stattfindenden Kleinregionssitzungen von RegionalberaterInnen der NÖ.Regional.



Foto (v.l.n.r.): Walter Handl, Franz Penz, Patrick Strobl, Andrea Hebesberger, Thomas Vasku, Josef Kienesberger, Richard Hochratner

Copyright: NÖ.Regional/Huemer

Weitere Informationen:

Maria Huemer

NÖ.Regional

+43 676 88 591 337

maria.huemer@noeregional.at

www.noeregional.at

www.facebook.com/noe.regional

[www.linkedin.com/noe.regional](https://www.linkedin.com/company/noe-regional)

[NÖ.Regional.GmbH auf Youtube](https://www.youtube.com/channel/UC...)



Wissenswertes aus der Region Dunkelsteinerwald



© Franz Karl

Perfektes Zusammenspiel von Wirtschaft und Region

38 AusstellerInnen zeigten am 15. und 16. April ihr vielfältiges Angebot und präsentierten sich bei der Dunkelsteiner Erlebnisschau. Wirtschaft trifft Region war diesmal auch das Motto bei der Standortwahl. Die Firma Rosenbauer öffnete ihr Werk für die Region und gewährte Einblick in die Firmenproduktion.

Obmann Bgm. Stefan Gratzl bekräftigte bei der Eröffnung die Wichtigkeit der regionalen Wirtschaft und zeigte sich begeistert vom breiten Spektrum an AusstellerInnen, die von der Stapler-technik über das ehrenamtliche Engagement bis hin zum Kunsthandwerk reichte. Zentrales Element waren natürlich auch die Feuerwehrausrüstung. Werksleiter Herbert Neustifter von der Firma Rosenbauer gab bei seinen Grußworten einen Überblick über die im Werk Neidling erbrachten Leistungen und betonte, dass der Standort Neidling ein wichtiger Bestandteil für den Konzern Rosenbauer ist. Als Vertreter der Wirtschaftskammer

wünschte Dr. Andreas Nunzer, Bezirksstellenleiter in Melk, der Veranstaltung einen guten Verlauf. Die Eröffnung der Veranstaltung nahm Bezirkshauptmann Josef Kronister vor und gratulierte den Verantwortlichen zu Organisation der vierten Dunkelsteiner Erlebnisschau.

Nach der Eröffnung standen die nächsten zwei Tage die AusstellerInnen im Mittelpunkt. Das Ziel waren neue Kontakte zu knüpfen, das eigene Unternehmen zu präsentieren und die Kunden zu servieren. Die Firma Rosenbauer lud zum Werksrundgang ein und die Mitarbeiter erklärten den interessierten BesucherInnen gerne und ausführlich welche Bestandteile für diverse Feuerwehrfahrzeuge produziert werden. Wer wollte, konnte sich zum Abschluss mit der Drehleiter einen Überblick über das Firmengelände in 30 Metern Höhe machen.

Auch das von der Region organisierte Rahmenprogramm wie Vorträge, Workshops und Frühschoppen waren gut besucht. Das Zusammenspiel von Wirtschaft und Region hat hervorragend geklappt und die vierte Dunkelsteiner Erlebnisschau war auf allen Ebenen ein voller Erfolg.

Mehr Fotos unter www.arge-dunkelsteinerwald.at/fotogalerie-1

Unterstützt durch
Amt der Landesregierung Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten
Fonds für Kleinregionen

Entwicklungspotenziale für den Dunkelsteinerwald

Gute Stimmung herrschte bei der diesjährigen Generalversammlung der ARGE Dunkelsteinerwald am 24.6. im Gasthaus Hirschenwirt. Erstmals erging die Einladung auch an alle Gemeindevorstände der Region. Viele nutzten die Möglichkeit sich die Kleinregion und die regionalen Entwicklungspotenziale zu informieren.

Obmann Stefan Gratzl berichtete über die aktuellen drei Schlüsselprojekte – die Dunkelsteiner Erlebnisschau, das Projekt „Schulen bilden Region“ sowie die Planungsstudie Freizeitanlagen Dunkelsteinerwald. Besonderer Dank galt dabei zwei langjährigen Vorstandsmitgliedern, Erich Ringseis und Karl Engelhart, die aus dem Vorstand ausscheiden.

Seitens der NÖ Regional GmbH stellte sich die neue Regionalberaterin, DI Claudia Hellmann, vor und verwies auf zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten für die Gemeinden.

Welche regionalen Entwicklungspotenziale im Dunkelsteinerwald stecken zeigten die drei Kurzpräsentation der Kleinregion Dunkelsteinerwald, der LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald sowie das KLAR!-Programm. Ziel ist es möglichst viele Synergien zu nutzen und die vorhandenen Ressourcen effizient zu nutzen. Man darf gespannt sein, worauf der Fokus künftig gerichtet sein wird.



© Elisa Besenbäck



LEADER Region Wachau-Dunkelsteinerwald startet mit umfangreichem Projektplan in neue Förderperiode

Am 20. September haben sich über 20 Vertreter der LEADER-Region Wachau-Dunkelsteinerwald im Stift Göttweig zum ersten Mal in der neuen Förderperiode getroffen, um gemeinsam zu beraten, mit welchen Schwerpunkten, die Region in den nächsten 5 Jahren neue Projekte unterstützen möchte.

Es gibt bereits zahlreiche Projektideen, die gemeinsam mit der Bevölkerung gesammelt wurden und die nun in Angriff genommen werden sollen. Diese reichen von Tourismusprojekten mit Schwerpunkt auf Wandern und Radfahren, der Erhaltung des baukulturellen Erbes in der Wachau, der Schaffung von Freizeitangeboten im Dunkelsteinerwald bis zur Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen.

Knapp 2 Mio € werden dafür investiert, die Mittel stammen von der Europäischen Union, dem Bund und dem Land Niederösterreich. Für die Auswahl der besten Projekte hat sich an dem Tag auch das Projekt-Auswahlgremium konstituiert, welches aus Vertretern der gesamten Region besteht.

Positiv beschlossen wurden an dem Tag bereits zwei konkrete Projekte: Die Einführung von Wachauzonen in der Marktgemeinde Furth und die Etablierung von Offener Jugendarbeit in der „Kulturregion Melk“.



Am Bild v.l.n.r.: Josef Kremser, Roman Janacek, Josef Wildam, Andreas Nunzer, Josef Kienesberger, Katharina Alzinger-Kittel, Gudrun Berger, Holger Lang-Zmeck, Manuela Leoni, Franz Böck, Martina Scherz, Andrea Lobinger, Birgit Zöchling, Gertraude Kaindl, Marion Jaros, Eveline Gruber-Jansen, Stefanie Dornstauder, Josef Neußner, Michael Wagner



Volksschule Schönbühel-Aggsbach

Egal, ob Kalenderjahr oder Schuljahr: Es ist schon unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht! Bezogen auf das am 4. September begonnene Schuljahr 2023/24 sind es mittlerweile wieder fast vier Monate, die unsere Schülerinnen und Schüler in Aggsbach die Schulbank drücken. Mit Stichtag 1. Oktober besuchen heuer genau 24 Kinder unsere Schule: 7 SchülerInnen sind in der ersten Schulstufe, 5 in der zweiten, 5 in der dritten und 7 in der vierten.

Wie im Vorjahr wird unsere Schule auch heuer wieder nur 1-klassig geführt: erste, zweite, dritte und vierte Schulstufe sind zur „1. Klasse“ zusammengefasst. (Für die Bildung von zwei getrennten Klassen wäre eine Gesamtschülerzahl von mindestens 26 Kindern nötig gewesen.)

Aber egal, ob zwei Klassen oder nur eine: Die bei uns zur Schule gehenden Kinder werden von engagierten PädagogInnen betreut, die durch ihr Tun immer wieder zeigen, dass ihnen das Wohl ihrer Schützlinge am Herzen liegt – sei es bei der Vermittlung der „klassischen“ Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen wie auch bei all dem, was ein Schuljahr sonst noch zu „bieten“ hat.

Ein paar Beispiele für das, was sich seit September bei uns über den „schulischen Alltag“ hinaus getan hat, sei im Folgenden kurz angeführt:

Verleihung der Plakette „Gesunde Schule“

Am 5. Oktober erhielten wir in St. Pölten – zusammen mit 30 anderen niederösterreichischen Schulen – von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) die Plakette für die Auszeichnung als „Gesunde Volksschule“ verliehen. Im Rahmen einer Feierstunde überreichten Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Nationalratsabgeordneter Mag. Fritz Ofenauer (in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner) und Bildungsdirektor Mag. Karl Fritthum gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Landesstellenausschusses der ÖGK, Robert Leitner, die Auszeichnungen. Das Netzwerk „Gesunde Schule“ begleitet uns heuer bereits im zweiten Jahr. Im Zentrum steht die Entwicklung eines gesunden Umfeldes für die Kinder und das Lehrpersonal, um so Wohlbefinden und Schulklima zu fördern.





Weltkulturerbe Wachau erLEBEN

Im Rahmen unseres heurigen „Weltkultur-Ausflugs“ machten wir uns im Oktober auf den Weg zur Donau, wo uns bereits Naturvermittlerin Stefanie Kratzer erwartete. Von ihr erfuhren wir, was die Wachau so besonders macht und wie wichtig unsere Natur ist.

Im Anschluss gingen die Kinder daran, mit einem „Blättermemory“ die unmittelbare Umgebung sowie mit Becherlupen allerlei Insekten näher zu erforschen. Wieder wurde uns dabei bewusst, dass wir in einer der schönsten Regionen Europas leben dürfen und dies nicht selbstverständlich ist.



Rund um den Bauernhof

Am 7. November statteten uns die Mütter von zwei SchülerInnen, Nadine Gartner und Bettina Plasch-Bugl, einen Besuch ab, um in der Schule ihre landwirtschaftlichen Betriebe vorzustellen. Die beiden Bäuerinnen schilderten den Kindern ihren Alltag, und wir stellten fest, dass das Leben am Bauernhof sehr abwechslungsreich ist und viel Schönes zu bieten hat.

Zum Verkosten gab es köstliche Schmankerln vom Hof wie Brot, Aufstriche, Kuchen und Äpfel. Interessant war für uns, dass dabei auch eine Popcorn-Maschine zum Einsatz kam. Den beiden Bäuerinnen vielen Dank für den Besuch!





Ausflug ins „Haubiversum“

Wie aus Getreidekörnern ein duftender Brotlaib wird, das erfuhren unsere Schülerinnen und Schüler – sozusagen hautnah – bei einem Ausflug ins „Haubiversum“ am 8. November.

In der Backstube durften die Kinder Teige kneten, formen und bestreuen, um im Anschluss ihre eigenen Kreationen im Ofen zu backen. Bei einem Rundgang hatten wir außerdem die Möglichkeit, den MitarbeiterInnen der Bäckerei etwas genauer über die Schulter zu schauen. BäckerIn – ein durchaus interessanter Beruf!





„Hopsi Hopper“ in der Schule

Ein wesentliches Ziel unserer „Sportstunden“ ist unter anderem, die Freude an Bewegung zu steigern. Aus diesem Grund haben wir uns auch in diesem Schuljahr für das Gesundheitsförderungsprogramm der ASKÖ (Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich) angemeldet. In regelmäßigen Abständen sorgt Bewegungscoach „Hopsi Hopper“ für große Begeisterung und neue Bewegungserfahrungen.



Ein guter Brauch ist es, am Ende eines Jahres auch „Danke!“ zu sagen: für die Unterstützung durch unseren Schulerhalter, die Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach mit Bürgermeister Josef Kienesberger, Vizebürgermeister DI Gernot Kuran und dem für unsere Schule zuständigen geschäftsführenden Gemeinderat OSR Franz Gruber; für die stets helfenden Hände der Gemeindearbeiter sowie der MitarbeiterInnen im Gemeindebüro; für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern; für jegliche Unterstützung sonstiger Art – sei es finanziell oder ganz „persönlich“.

Diesen Dank möchten wir mit dem Wunsch für ein gesegnetes Weihnachtsfest und für einen guten „Rutsch“ hinein ins Jahr 2024 verbinden. Alles Gute!

Im Namen des Teams der Volksschule Schönbühel-Aggsbach
OSR Wilhelm Ziegler
Direktor



Straßenwärterin bzw. Straßenwärter im NÖ Landesdienst gesucht

Sie haben

- technisches Verständnis,
- handwerkliches Geschick,
- arbeiten gerne in der Natur
- und möchten gemeinsam für sichere Straßen sorgen?

Wir bieten

- sicheres und faires Einkommen
- gelebte Karriereentwicklung
- tolles Arbeitsklima
- diverse Sozialleistungen
- interne Aus- und Weiterbildungen

Interesse?
Dann bewerben
Sie sich jetzt!



Für Fragen steht Ihnen
Patrick Aigner unter
02742/9005-12228
zur Verfügung.



Fotos: AdobeStock_4381



topothek 

... damit es in Erinnerung bleibt

über 500 Bilder!

Unsere Geschichte ist im Internet

Das Album unserer Gemeinde.
Von uns allen zusammengetragen.

Online seit 1. Dezember 2023!

Besuchen Sie unsere Topothek unter

<https://schoenbuehel-aggsbach.topothek.at>

oder <https://www.topothek.at>

und sehen Sie, was wir schon gemeinsam digital gesammelt haben.

> Wenn auch Sie Einblick in Ihre alten Alben geben möchten oder Geschichten zu erzählen haben, melden Sie sich bitte bei **Konrad Wiesbauer**

konrad.wiesbauer@gmx.at





JUSY - Jugendservice Wieselburg

Das JUSY – Jugendservice Wieselburg ist eine Beratungsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre und alle, die mit ihnen leben oder zu tun haben. Unsere Grundsätze sind Freiwilligkeit, Anonymität, Verschwiegenheit und Kostenlosigkeit, wodurch wir einen einfachen Zugang zu Beratung und Information bieten wollen.

Die Sozialarbeiter*innen sind Ansprechpersonen für alle jugendrelevanten Themen wie z.B. Arbeit, Liebe, Gewalt, Familie, Freundschaft, Sexualität, Schule, Sucht, Ausbildung, Geld, Freizeit usw. Wir unterstützen bei der Beantwortung von Fragen und der Bewältigung von Krisen – persönlich, telefonisch, per Email oder Videogespräch. Die Jugendlichen stehen dabei mit ihren Anliegen im Mittelpunkt und werden im Beratungsprozess dabei unterstützt, selbstbestimmt an ihren Zielen zu arbeiten.

Der Treffbereich steht den Besucher*innen als Freiraum zur Verfügung, in dem sie sich mit anderen treffen, Informationen einholen, im Internet surfen oder einfach nur mal Pause machen können. Begleitet wird dieses Angebot von Aktivitäten wie Workshops, Vorträgen, Themenwochen zu beispielsweise Mediennutzung, Bildung und Beruf, Green Jobs etc. Ein leicht erreichbares Beratungsangebot speziell für Schüler*innen und Lehrer*innen stellt die Schulsozialarbeit an der CMS Wieselburg dar. Außerdem bietet das JUSY Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bedarfsfall die Möglichkeit der Übernahme von einzelnen Therapieeinheiten.

Einfach vorbeischaun oder jederzeit persönlich/telefonisch während der Öffnungszeiten (Dienstag und Mittwoch 09:00-16:00 Uhr, Freitag 13:00-18:00 Uhr) oder per Email (wieselburg@jusy.at) einen Termin vereinbaren!

Öffnungszeiten:

Di+Mi: 9-16 Uhr

Fr: 13-18 Uhr

und nach Vereinbarung

Kontakt:

Hauptplatz 10-12 (im Innenhof)

3250 Wieselburg

Tel: 07416/200 72

Handy: 0681/106 629 66

E-Mail: wieselburg@jusy.at

Homepage: www.jusy.at



Sozialarbeiter*innen Mag. (FH) Manuela Zimprich, Andrea Panzenböck BA, Margit Strauß-Schoderböck BA (derzeit in Karenz) und Tobias Schwarzel BA (v.l.n.r.).



Lilith Frauenberatung Melk stellt sich vor.

Die Lilith Frauenberatung ist ein Projekt von Frauen für Frauen im Bezirk Melk. Seit April 2022 finden Frauen und Mädchen in der Außenstelle Melk Unterstützung in allen Lebenslagen wie zum Beispiel bei:

- Persönlichen Krisen
- Beziehungsthemen
- Gewalterfahrungen
- Schwangerschaftskonflikte
- Erziehungsthemen
- Fragen zur sexuellen Orientierung und Entwicklung
- Finanziellen Sorgen
- Weitervermittlung zu anderen Einrichtungen

Wir bieten Frauen und Mädchen Hilfe zur Selbsthilfe, sowie schnelle und unkomplizierte Beratung und Unterstützung. **Unser Angebot ist kostenlos und vertraulich!**

Das Projekt wird finanziert durch das Bundesministerium für Frauen, Land Niederösterreich, Stadt Melk und von zahlreichen Melker Gemeinden.

Öffnungszeiten:

Jeden Donnerstag von 8 bis 13 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung!

Lilith Frauenberatung Melk:

Abt Karl-Straße 46, 3390 Melk

0676/580 58 79

02732785 555

beratung@lilith-krems.at

www.lilith-krems.at





Junger Götterbaum; Ringeln einer Robinie; Robinien am Trockenrasen © WGWW

Gemeinsam gegen eingeschleppte Pflanzen

Die Bevölkerung zum Thema Neophyten sensibilisieren – ein Ziel das die KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling und die Welterbegemeinden Wachau gemeinsam verfolgen. Neophyten („neue Pflanzen“) sind nach der Entdeckung Amerikas bewusst oder unabsichtlich zu uns gebrachte Pflanzen. Manche von Ihnen verbreiten sich so stark, dass sie heimische Pflanzen verdrängen und die biologische Vielfalt gefährden.

Götterbäume (*Ailanthus altissima*) und Robinien (*Robinia pseudoacacia*) vermehren sich über Samen, Wurzeln und Stockausschläge. Diese Bäume sind in unserer Kulturlandschaft mittlerweile stark verbreitet. Ein großflächiges Eindämmen ist nicht mehr möglich. Darum fokussiert sich ein von Hannes Seehofer koordiniertes und vom Biodiversitätsfonds finanziertes Projekt auf die Wachauer Trockenrasen. Durch gezielte Maßnahmen sollen auf wertvollen Flächen und deren Umgebung Robinien und Götterbäume entfernt und langfristig zurückgedrängt werden.

Gekommen um zu bleiben?

Fällt man Robinie (auch als Akazie bezeichnet) oder Götterbaum, wachsen aus Stumpf und Wurzeln zahlreiche neue Triebe. Idealerweise „ringelt“ man größere Bäume: Bevorzugt zur Blüte entfernt man rund um den Stamm in einem Ring von mind. 20 cm die Rinde bis zum Holz. Dadurch wird der Transport von der Krone in die Wurzel unterbrochen. Der Baum sollte spätestens nach 1 bis 2 Jahren absterben. Kleine Bäume am besten samt Wurzel ausreißen.

Götterbäume können auch mit einem Welkpilz geimpft werden, der sie absterben lässt. Brauchen Sie

dabei Unterstützung? Melden Sie sich gerne unter seehofer@wachau-dunkelsteinerwald.at

Neophyten & Gesundheit

Das unscheinbare Ragweed (auch Ambrosia oder Beifuss-Traubenkraut) ist den Standort betreffend nicht wählerisch. Auf Brachflächen und Straßenränder, in Privatgärten und in landwirtschaftlichen Kulturen ist es zu finden. Die Pollen sind stark allergieauslösend. Bis November verursachen sie Reaktionen von Augen, Atemwegen und sogar der Haut. Durch die Klimaerwärmung wird es sich aus den Tieflagen Österreichs weiter ausbreiten. Vorkommen sollen entfernt und in verschlossenen Müllsäcken über den Restmüll entsorgt werden.



Sehr auffällig ist hingegen der Riesenbärenklau. Mit bis zu 5 m Höhe und 10 cm dicken hohlen Stängeln kann man diese Pflanze kaum übersehen. Der Pflanzensaft führt in Kombination mit Sonnen (UV-Licht) zu schmerzhaften, verbrennungsähnlichen Verletzungen. Beim Mähen oder Ausreißen daher auf Schutzkleidung achten! Bis April und von Oktober bis Anfang November den Riesenbärenklau idealerweise ausreißen oder -stechen. Rund um die Fruchtreife (Mitte Juli) kann man ihn abmähen oder die Blüten abschneiden um das Aussamen zu verhindern.



Ragweed (oben) und Riesenbärenklau © pixabay





Kommandantenfahrzeug im Abschnitt Melk

Dieses Fahrzeug steht dem Abschnittsfeuerwehrkommando Melk zur Verfügung, um die Einsatzstellen von seinem jeweiligen Aufenthaltsort direkt zu erreichen, um für die 24 Freiwilligen Feuerwehren zur Stelle zu sein.

Es wird auch für Fortbildungen, Inspektionen, Besprechungen und vieles mehr verwendet.

Finanziert wurde dieses Fahrzeug von den 11 nachfolgenden Gemeinden:

MELK, PÖCHLARN, LOOSDORF, DUNKELSTEINERWALD, ZELKINGMATZLEINSDORF, SCHOLLACH, KRUMMNUSSBAUM, ERLAUF, EMMERSDORF, SCHÖNBÜHEL-AGGSBACH und GOLLING

die sich im Abschnitt Melk befinden. Hier gilt den Bürgermeistern und den jeweiligen Gemeinderäten großen Dank auszusprechen.

Bei der Besichtigung am 30.03.2023 im Feuerwehrhaus Loosdorf konnte das Kommando den anwesenden Bürgermeistern das Fahrzeug präsentieren.

Anschließend wurden Gespräche vom Abschnittsfeuerwehrkommando Melk mit den Bürgermeistern über die Anliegen der Freiwilligen Feuerwehren aber auch über die Anliegen der Gemeinden geführt.





GvU Melk
Wieselburger Str. 2, 3240 Mank
02755/2652 www.gvumelk.at
gemeindevorstand@gvumelk.at

Abfuhrterminkalender

Schönbühel-Aggsbach 2024

Hausabholung

Mi. 03.01.2024	Bio
Mi. 10.01.2024	Restmüll
Mi. 17.01.2024	Bio
Mi. 17.01.2024	Gelbe Tonne
Mi. 31.01.2024	Bio
Mi. 31.01.2024	Papier
Mi. 07.02.2024	Restmüll
Mi. 14.02.2024	Bio
Mi. 14.02.2024	Gelbe Tonne
Mi. 28.02.2024	Bio
Mi. 06.03.2024	Restmüll
Mi. 13.03.2024	Bio
Mi. 13.03.2024	Gelbe Tonne
Mi. 13.03.2024	Papier
Mi. 27.03.2024	Bio
Mi. 03.04.2024	Restmüll
Mi. 10.04.2024	Bio
Mi. 10.04.2024	Gelbe Tonne
Mi. 24.04.2024	Bio
Mi. 24.04.2024	Papier
Fr. 26.04.2024	Restmüll
Mi. 08.05.2024	Bio
Mi. 08.05.2024	Gelbe Tonne
Mi. 22.05.2024	Bio
Mi. 29.05.2024	Restmüll
Mi. 05.06.2024	Bio
Mi. 05.06.2024	Gelbe Tonne
Mi. 05.06.2024	Papier
Mi. 19.06.2024	Bio
Mi. 26.06.2024	Restmüll
Mi. 03.07.2024	Bio
Mi. 03.07.2024	Gelbe Tonne
Mi. 17.07.2024	Bio
Mi. 17.07.2024	Papier
Mi. 24.07.2024	Restmüll
Mi. 31.07.2024	Bio
Mi. 31.07.2024	Gelbe Tonne
Mi. 14.08.2024	Bio
Mi. 21.08.2024	Restmüll
Mi. 28.08.2024	Bio
Mi. 28.08.2024	Gelbe Tonne
Mi. 28.08.2024	Papier
Mi. 11.09.2024	Bio
Mi. 18.09.2024	Restmüll
Mi. 25.09.2024	Bio
Mi. 25.09.2024	Gelbe Tonne
Mi. 09.10.2024	Bio
Mi. 09.10.2024	Papier
Mi. 16.10.2024	Restmüll
Mi. 23.10.2024	Bio
Mi. 23.10.2024	Gelbe Tonne
Mi. 06.11.2024	Bio
Mi. 13.11.2024	Restmüll
Mi. 20.11.2024	Bio
Mi. 20.11.2024	Gelbe Tonne
Mi. 20.11.2024	Papier
Mi. 04.12.2024	Bio
Mi. 11.12.2024	Restmüll
Mi. 18.12.2024	Bio
Mi. 18.12.2024	Gelbe Tonne
Di. 31.12.2024	Bio

Infos zur Entsorgung

im Bezirk Melk

Für jeden Haushalt stehen Tonnen für Restmüll (wird thermisch verwertet), Bioabfall (Kompostierung in der Region), Altpapier (bis zu 7 x recycelbar) und die Gelbe Tonne (ab 2023 für alle Verpackungen außer Glas und Papier) bereit. Alle Altglas-Sammelinseln finden Sie auf der Online-Karte unter www.gvumelk.at/asi

- Aggsbach/D. -
Parkplatz Pumpstation
- Schönbühel - bei der Pumpstation

Alle handelsüblichen Verpackungsmaterialien, die nicht aus Glas oder Papier bestehen, gehören in die Gelbe Tonne. Seit 2023 auch Metallverpackungen wie Getränke-, Konserven- oder Tierfutterdosen, Aluschälchen, Senftuben usw.
Bitte werfen Sie nur Gebrauchsgegenstände wie Geschirr, Besteck, Werkzeug, etc. in die blauen Container bei den Sammelinseln (ASI).

Öffnungszeiten & Infos zu den Wertstoffzentren

- Über 60 Wertstoffe werden großteils kostenlos übernommen
- An Feiertagen sind die WSZ ersatzlos geschlossen
- Betriebsurlaub von Hl. Abend (24.12.) bis Hl. 3 Könige (6.1.)
- Eine Übernahmeliste aller Wertstoffe und weitere Infos auf www.gvumelk.at/wsz



Di. 13 bis 19 Uhr	WSZ Leiben
Di. 13 bis 19 Uhr	WSZ Gerolding
Mi. 13 bis 19 Uhr	WSZ Zinsenhof
Mi. 13 bis 19 Uhr	WSZ Würmsdorf
Do. 9 bis 19 Uhr	WSZ Kammelbach
Do. 13 bis 19 Uhr	WSZ Yspertal
Fr. 11 bis 19 Uhr	WSZ Guglberg
Fr. 11 bis 19 Uhr	WSZ Roggendorf
Sa. 7 bis 13 Uhr	WSZ Gottsdorf
Sa. 7 bis 13 Uhr	WSZ Pöchlarn

- Gebrauchsfähige Alttextilien werden in allen 10 Wertstoffzentren (WSZ) gesammelt und nach Möglichkeit zur Weiterverwendung aufbereitet
- Zusätzliche Sammelcontainer finden Sie beim Gemeindeamt

- Die Müllbehälter sind bis spätestens 5:00 Uhr früh des jeweiligen Abfuhrtermines direkt an der Grundgrenze (zufahrbare Stelle) bereitzustellen
- Bei Zufahrtsbehinderung (z.B. Baustellen, Kirtage,...) müssen die Tonnen an einer vom Müllfahrzeug direkt erreichbaren Stelle bereitgestellt werden
- Sperrmüll-Hausabholung: SCHRIFTLICHE Anmeldung jedes Jahr bis 15. Juli → Der Termin wird bis Mitte August schriftlich mitgeteilt

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at



Altmittel macht blau!



Bitte keine MetallVERPACKUNG

Seit heuer kommt
Metallverpackung
(Dosen, Tierfutter-
Schälchen, etc.) in
die **Gelbe Tonne!**

Die **blauen Container**
bei den Sammelinseln
sind ausschließlich für
ALTMETALL* gedacht.



* Abfall der größtenteils aus Metall besteht und
KEIN Verpackungsmaterial ist.



www.facebook.com/gemeindeverband



Wir verwerten Ihren Christbaum!

Entsorgung von Christbäumen
nur ohne Schmuck und Lametta

- 1) Kostenlose Abgabe in den WSZ
- 2) Schneiden Sie die Zweige in die Biotonne und stellen den Stamm neben die Tonne!

Ganze Bäume neben der Biotonne können nur in stark begrenzter Stückzahl verladen werden und bleiben mitunter mehrere Wochen neben der Tonne liegen!





Egal was kommt.
Wir sind da!

DEIN **MAKLER
BÜRO**

Versicherungen | Finanzierung | Leasing

Dominik Brandstätter

mobil: +43 (0) 676 / 603 86 06
mail: db@deinmaklerbuero.at

NEU NEU NEU NEU
Dein
selbstständiger
**Versicherungs-
MAKLER**
in Deiner
Nähe!

www.maklerbüro.at

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren
Vorstellungen leben, benötigen
jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Mobile Physio- & Ergotherapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noie-volkshilfe.at



volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personalbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2023



Tiergestützte Intervention mit Therapiebegleithund "LUI"



Hallo , ich bin Lui , ein Hund aus dem Tierschutz .
Möchte mich kurz vorstellen !

Steckbrief :

Mein Name : LUI
Geburtstag : 01. August 2021
Geburtsland : Sardinien



seid 02. November 2021 habe ich ein wunderschönes Zuhause in Österreich .

Meine Ausbildung zum Therapiebegleithund habe ich bei
Therapiehunde OÖ. absolviert .



Staatlich zertifizierter Therapiebegleithund seid 15 . November
2023 .

Eingetragen bei den geprüften Therapiehunde Teams Messerli
Institut Vienna .

Ich bin ein intelligenter , lustiger Kerl und würde gerne mit euch
tiergestützt arbeiten .

Mir macht alles Spaß ob mit Senioren , Kindern auch Teenies.

Viele Aufgaben können wir spielerisch lösen und dabei auch etwas
lernen .

Spannende Settings werden von meinem Frauli Bettina Ott vorbereitet .



Festgelegte Tarife (Einheit 45 min.) plus Kilometergeld werden vorab besprochen.

Anmeldung : ott.bettina@gmx.at
Bettina Ott 3392 Gerolding



Dämmerungseinbruch hat wieder Saison

Im Herbst kommt es vermehrt zu Dämmerungseinbrüchen. Neben Wohnräumen sind auch Kellerabteile bei Einbrechern hoch im Kurs.

Die Tage werden wieder kürzer und die Dunkelheit setzt früher ein: Es ist Herbstzeit. Mit dem Herbst haben auch Dämmerungseinbrüche wieder Hochsaison. In der Zeit von November bis März verschaffen sich die Täter im Schutz der Finsternis Zugang zu Wohnungen und Häusern, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen von außen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Doch auch Kellerabteile sind von den Einbrechern ein beliebtes Ziel.

Im Schutz der Dämmerung

Die Einbrüche geschehen meist zwischen 16 und 21 Uhr, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist. Objekte, die neben Hauptverkehrsrouten liegen und von wo aus schnell geflüchtet werden kann, sind besonders beliebt. Ebenfalls betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Wohnungen. Die Täter nutzen dabei jede Möglichkeit, die sich ihnen bietet, um in den Wohnraum zu gelangen: Sie zwängen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf, nutzen Leitern beziehungsweise Einstieghilfen wie Gartenmöbel, die im Garten achtlos herumstehen.

Kellereinbrüche gestiegen

Laut Polizeilicher Kriminalstatistik (PKS) wurden 2022 in Österreich 9.138 Kellereinbrüche zur Anzeige gebracht, eine Steigerung von 27,6 Prozent zum Vorjahr (2021: 7.159). Damit fanden rund 60,6 Prozent mehr Einbrüche in Kellerabteile als in Wohnungen statt. Der jährliche Gesamtschaden liegt bei rund acht bis zehn Millionen Euro. Als beliebteste Beute zählt nach wie vor das Fahrrad, gefolgt von Werkzeug, Maschinen und Geräten sowie Zubehör. 55 Prozent der rund 9.100 Kellereinbrüche konnten von den Tatverdächtigen vollendet werden, in den restlichen 45 Prozent fanden die Täter meist keine Beute.

Zielgerichtete Maßnahmen

Die Polizei setzt bereits seit einigen Jahren zielgerichtete Maßnahmen ein, um dieses Phänomen zu bekämpfen: Neben vernetzten Analysemethoden und raschen Fahndungsmaßnahmen wurden auch eigens eingerichtete Ermittlungsgruppen etabliert und Schwerpunkte beim Streifendienst gesetzt. Präventionsbedienstete leisten zudem wichtige Präventionsarbeit und beraten die Bevölkerung vor Ort.



Tipps der Kriminalprävention

- Schließen Sie Fenster und Terrassen- und Balkontüren, auch wenn Sie nur kurz weggehen!
- Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung!
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Melden Sie Verdächtiges der Polizei!

Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten versperrt im inneren des Hauses aufbewahrt werden.

Wenn der Täter anwesend ist

- Erwecken Sie den Eindruck, dass Sie nicht allein sind! Rufen Sie einen Namen – zum Beispiel: „Helmut, hörst Du das?“
- Schalten Sie das Licht an!
- Ermöglichen Sie dem Täter die Flucht und stellen Sie sich ihm nicht in den Weg!
- Merken Sie sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters!
- Rufen Sie die Polizei unter 133 und geben Sie Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weiter! Halten Sie die telefonische Verbindung mit der Polizei!

Nach einem Einbruch

- Bewahren Sie Ruhe und rufen Sie die Polizei unter 133 an! Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Anweisungen folgen!
- Verändern oder berühren Sie nichts!

Weitere Tipps finden Sie auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes [Eigentum schützen \(bundeskriminalamt.at\)](https://www.bundeskriminalamt.at).



Schönbühel-Aggsbach macht sich mit der neuen Dorf- & Stadterneuerung auf den Weg in die Zukunft

Mehr als 280 interessierte Gemeindevertreterinnen und -vertreter informierten sich am 23. Oktober 2023 in Hausmening über die Neuaufstellung der Organisation sowie der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Für die Gemeinde Schönbühel-Aggsbach waren Vizebgm. UGR DI Gernot Kuran und Ing. Ignaz Röster mit dabei. Wenn LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zum Stammtisch einlädt, gibt es Informationen aus erster Hand zu den anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

„Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und liebenswertes Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sichern“, stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest. In den Gemeindestuben sitzen die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, wenn es um viele Fragen des täglichen Lebens geht. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander. „Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.



Im Zuge der Neugründung der Dorf- & Stadterneuerung werden neben den Förderrichtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote würden dadurch effizienter und schlagkräftiger und leisteten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Entwicklung des Landes, so Pernkopf.

Schönbühel-Aggsbach bereit für die Zukunft

Die Vertreterinnen und Vertreter aus Schönbühel-Aggsbach zeigten sich nach den Ausführungen von LH-Stv. Stephan Pernkopf vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung, der Gemeindeagentur, überzeugt. Vizebgm. UGR DI Gernot Kuran betonte die Chancen, die sich für seine Gemeinde ergeben: „Gemeinsam möchten wir Schönbühel-Aggsbach noch lebenswerter gestalten. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung in unserer Gemeinde dabei unterstützen kann.“





Mit 30. November 2023 ging unser Energiebeauftragter Herr Ignaz Röster in den Ruhestand und sagt Ihnen mit folgenden Worten „Adieu“:

Für mich war und bleibt die Arbeit in der Umweltberatung und der ENU mein Traumjob. Als damals junger Mensch mit 28 Jahren bekam ich 1988 die Chance mit dem Team der Umweltberatung NÖ Mitte in St. Pölten zu starten. Nur 3 Jahre später durfte ich die neue Umweltberatungsstelle Alpenvorland in Pöchlarn mitaufbauen, wo ich bis Ende 2013 tätig war. Seither arbeite ich bereits wieder 10 Jahre im eNu-Büro in Amstetten und habe dort meinen Platz gefunden – für mich das schönste Büro mit den nettesten KollegInnen.

Viele inhaltliche Themen sind mir „zugefallen“ und haben mir während der 35 Jahre viel Freude bereitet, zu Beginn das Thema Kompostierung und die Kompostparties, dann die Bau- und Energieberatungen, die Betreuung der EnergieberaterInnen in der EBNÖ, die Begleitung der e5 Gemeinde Wieselburg bis zum 5.e und zuletzt die Regionsleitung im eNu im Mostviertel. Mit ganzem Herzen war ich auch Büroleiter in Pöchlarn und Amstetten, das gute Miteinander war mir immer ein lohnendes Anliegen.

Nun endet nach 35 umweltbewegten Dienstjahren mit Ende November dieser Lebensabschnitt für mich und ich darf mich in die Pension verabschieden.

Sehr, sehr dankbar blicke ich auf ein interessantes und erfülltes Arbeitsleben als Umwelt- und Energieberater bzw. Regionsleiter zurück.

Schön, dass ich so lange Zeit Teil der Truppe sein durfte und dass wir gemeinsam viel für die Menschen und Gemeinden im Mostviertel bzw. in NÖ im Bereich Umwelt- und Klimaschutz umsetzen konnten.

Gottwald
Elektro-Anlagenbau-Service

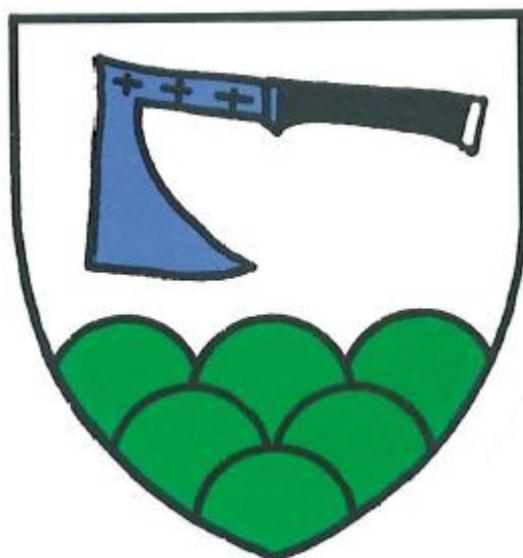
VOLLER ENERGIE?

Eigener Lehrlingsbeauftragter und interne **Aufstiegschancen?**
Werde jetzt **Elektrotechnik-Lehrling** bei Gottwald!

Melk | Parndorf | Ramsau
www.gottwald.at



Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach



Veranstaltungskalender **2024**



J ä n n e r

Keine Veranstaltungen

F e b r u a r

- 03.02.2024
(Samstag) **Kindermaskenball**
Beginn: wird noch bekanntgegeben!
Ort: Turnsaal der Volksschule Aggsbach-Dorf
Veranstalter: Tennisverein Aggsbach-Dorf
- 14.02.2024
(Mittwoch) **Heringsschmaus**
Aggsteinerhof
- 15.02.2024
(Donnerstag) **Energiegemeinschaft, Stromlieferant der Zukunft**
mit BA MLS Andreas Rautner (Geschäftsf. Energie Zukunft
NÖ GmbH)
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Turnsaal der Volksschule Aggsbach-Dorf
Veranstalter: Bürger*innenKRAFTwerk Schönbühel-
Aggsbach

M ä r z

- März 2024 **Krötenzirkus 2024**
Gemeinsam den Weg der Amphibien zu den Laichplätzen im
Team der Zaunbetreuer*innen schützen
je nach Witterung, an der B33
Veranstalter: Bürger*innenKRAFTwerk Schönbühel-
Aggsbach
- 23.03.2024
(Samstag) **Gesellschaftsschnapsen**
Beginn: 17.00 Uhr
Ort: wird noch bekanntgegeben!
Veranstalter: SPÖ Ortsgruppe Schönbühel-Aggsbach



31.03.- 01.04.24 **Osterspezialitäten**
(SO – MO) im Aggsteinerhof

31.03.2024 **Saisoneröffnung Hammerschmiede Aggsbach-Dorf**
(Sonntag) Verant.: Verein zur Förderung d. Schmiedehandw.
Weitere Termine:
<https://hammerschmiede-aggsbach.at>
Terminvereinbarungen:
kontakt@hammerschmiede-aggsbach.at

April

April 2024 **Flohmarkt im Pfarrhof der Kartause Aggsbach-Dorf**
jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

01.04.2024 **Ostereiersuchen für Kinder**
(Ostermont.) im Aggsteinerhof

27.04.2024 **Maibaumaufstellen beim FF-Haus Aggsbach-Dorf**
(Samstag) Beginn: 16.00 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Aggsbach-Dorf
Veranstalter: FF-Aggsbach-Dorf

Mai

Mai 2024 **Flohmarkt im Pfarrhof der Kartause Aggsbach-Dorf**
jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Mai 2024 **19. Felsenmeisterschaft**
Genauer Termin wird noch bekanntgegeben!
Beginn: ab 9.00 Uhr
Veranstalter: FF-Schönbühel und HSV



- 01.05.2024
(Staatsfeiert.) **Maiandacht in Aggstein**
Beginn: 14.30 Uhr
Ort: Dorfkapelle Aggstein
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Aggstein
- 01.05.2024
(Staatsfeiert.) **Maibaumaufstellen beim FF-Haus Schönbühel**
Beginn: 10.00 Uhr Frühschoppen mit der
Trachtenmusikkapelle Schönbühel
Ort: Florianiplatz Schönbühel
Veranstalter: FF-Schönbühel
- 01.05.2024
(Staatsfeiert.) **Frühschoppen zum Tag der Arbeit**
Beginn: 11.00 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Schönbühel
Veranstalter: Trachtenmusikkapelle Schönbühel
- 01.05.2024
(Staatsfeiert.) **Mailüfterl in der Hammerschmiede**
Veranst.: Verein z. Förderung d. Schmiedehandw.
- 05.05.2024
(Sonntag) **Feuerwehrsonntag in Schönbühel**
Beginn: 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Schönbühel
- 12.05.2024
(Sonntag) **Muttertags-Special**
Aggsteinerhof
18. - 19.05.24
(Sa u. So) **Pfingstbuffet**
Mostheuriger Bitter in Berging
ab 17.00 Uhr
18. - 19.05.24
(Sa u. So) **Museumsfrühling im Steinstadel**
10.30 bis 17.00 Uhr
Ort: Steinstadel Aggsbach-Dorf
Veranstalter: Fam. Knobloch
weitere Besichtigungsmöglichkeiten siehe www.steinstadel.at



18. - 19.05.24 **Museumsfrühling in der Hammerschmiede**
(Sa u. So) ab 14.00 Uhr
Veranst.: Verein z. Förderung d. Schmiedehandw.
- 26.05.2024 **Erstkommunion**
(Sonntag) Beginn: 09.30 Uhr
Ort: Kartausenkirche Aggsbach-Dorf
Veranstalter: Pfarren Aggsbach-Dorf und Schönbühel
- 30.05.2024 **Fronleichnamtsfeier in Schönbühel**
(Fronleichnam) Beginn: 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Schönbühel

Juni

- Juni 2024 **Flohmarkt im Pfarrhof der Kartause Aggsbach-Dorf**
jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
- 08.06.2024 **Mein Schatz der alten Spiele**
(Samstag) mit Spiel- und Naturpädagogin Silvia Holzapfel
von 14.00 bis 18.00 Uhr
Ort: wird noch bekanntgegeben!
Veranstalter: Bürger*innenKRAFTwerk Schönbühel-Aggsbach
- 09.06.2024 **Vatertags-Grilltag**
(Sonntag) im Aggsteinerhof
- 16.06.2024 **Tag der Musik**
(Sonntag) 9.30 Uhr Hl. Messe zu Ehren der verstorbenen
Musikkolleginnen und Kollegen, anschl. Platzkonzert
Ort: Marktplatz Schönbühel
Veranstalter: Trachtenmusikkapelle Schönbühel
- 16.06.2024 **Weisenblasen anlässlich des Tages der Musik**
(Sonntag) Beginn: 14.00 Uhr
Ort: Marktplatz Schönbühel
Veranstalter: Trachtenmusikkapelle Schönbühel



- 19.06.2024
(Mittwoch) **Abschlussfeier der Volksschule und Musikschule**
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Turnsaal der Volksschule Aggsbach-Dorf
- 21.06.2024
(Freitag) **Sonnwendfeier Aggsbach-Dorf**
Beginn: ab 18.00 Uhr Ausschank
bei Einbruch der Dunkelheit Fackelzug mit den Kindern
und Abbrennen des Sonnwendfeuers mit Feuerwerk
Ort: Donaulände Aggsbach-Dorf
Veranstalter: Tennisverein Aggsbach-Dorf
- 22.06.2024
(Samstag) **Sonnwendfeier Schönbühel**
Beginn: ab 18.00 Uhr Ausschank
Ort: Marktplatz Schönbühel
Veranstalter: ÖKB Schönbühel-Aggsbach
- 22.06.2024
(Samstag) **Sonnenwende in der Hammerschmiede**
Veranst.: Verein z. Förderung d. Schmiedehandw.
- 29.06.2024
(Samstag) **Feuerwehrfest in Schönbühel**
Beginn: 16.00 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus der FF-Schönbühel
Veranstalter: FF-Schönbühel
- 30.06.2024
(Sonntag) **Feuerwehrfest in Schönbühel**
Beginn: 9.30 Uhr Feldmesse mit anschl. Frühschoppen
Ort: Feuerwehrhaus der FF-Schönbühel
Veranstalter: FF-Schönbühel

Juli

- Juli 2024 **Flohmarkt im Pfarrhof der Kartause Aggsbach-Dorf**
jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
jeden Sonntag nach dem Gottesdienst



- 13.07.2024
(Samstag) **3. Berginger Dämmerchoppen beim Most-
heurigen Bitter** in Berging
ab 18.00 Uhr
- 21.07.2024
(Sonntag) **Jakobus-Andacht**
Beginn: 16.00 Uhr
Ort: Ruine Wolfstein
Gemütlicher Ausklang im Dorfgemeinschaftshaus
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Wolfstein
- 27.07.2024
(Samstag) **Pfarrheuriger in Schönbühel**
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Pfarrkirche und Klosterhof Schönbühel
Veranstalter: Pfarre Schönbühel

August

- August 2024 **Flohmarkt im Pfarrhof der Kartause Aggsbach-Dorf**
jeden Freitag von 15.00 bis 18.00
jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
- 03.08.2024
(Samstag) **Open Air mit Raphael Roan**
Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Marktplatz Schönbühel
Veranstalter: Raphael Roan Austro Pop
- 08.08.2024
(Donnerstag) **Blutspenden**
Ort: FF-Haus Aggsbach-Dorf
Beginn: 16.00 Uhr
- 14.08.2024
(Mittwoch) **Dämmerchoppen der Trachtenmusikkapelle
Schönbühel**
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Marktplatz Schönbühel
Veranstalter: Trachtenmusikkapelle Schönbühel



- 15.08.2024 **Festmesse zum Patrozinium**
(Maria Himmelf.) Beginn: 09.30 Uhr Festmesse, anschl. Agape
Ort: Kartausenkirche Aggsbach-Dorf
Veranstalter: Pfarre Aggsbach-Dorf
- 17.08.2024 **Badfest**
(Samstag) Ort: Waldbad Aggsbach-Dorf
Veranstalter: WSC Wachau
- 31.08.2024 **Benefizkonzert**
(Samstag) Blockflötenensemble und Orgel
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Kartausenkirche Aggsbach-Dorf
Veranstalter: KBW Aggsbach-Dorf
- 31.08.2024 **Spielefest für Jung und Alt**
(Samstag) Beginn: 14.00 Uhr
Ort: Spielplatz Aggsbach-Dorf
Veranstalter: Bürger*innenKRAFTwerk Schönbühel-Aggsbach

September

- Sept. 2024 **Flohmarkt im Pfarrhof der Kartause Aggsbach-Dorf**
jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
- 14.-15.09.24 **Markttage auf der Burgruine Aggstein**
(Sa und So)
- 21.09.2024 **Sturmheuriger**
(Samstag) Beginn: 16.00 Uhr
Ort: FF-Haus Aggsbach-Dorf
Veranstalter: FF-Aggsbach-Dorf



- 29.09.2024
(Sonntag) **Tag des Denkmals**
Beginn: 10.30 bis 17.00 Uhr
Ort: Steinstadel Aggsbach-Dorf
Veranstalter: Fam. Knobloch
- 29.09.2024
(Sonntag) **Tag des Denkmals**
Beginn: 13.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Hammerschmiede Aggsbach-Dorf
Veranst.: Verein z. Förderung d. Schmiedehandw.
- 29.09.2024
(Sonntag) **Festgottesdienst mit Erntedankfest**
anschl. Agape
Beginn: 09.30 Uhr
Ort: Pfarrkirche und Klosterhof Schönbühel
Veranstalter: Bauernbund und Pfarre Schönbühel

O k t o b e r

- Okt. 2024 **Flohmarkt im Pfarrhof der Kartause Aggsbach-Dorf**
jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
- 05.10.2024
(Samstag) **Benefizkonzert**
Ort: Kartausenkirche Aggsbach-Dorf
Beginn: 17.00 Uhr
Veranstalter: KBW Aggsbach-Dorf
- 06.10.2024
(Sonntag) **Erntedank- und Brunofest**
Beginn: 09.30 Uhr Festmesse mit anschl. Agape
Ort: Kartausenkirche Aggsbach-Dorf
Veranstalter: Pfarre Aggsbach-Dorf



- 12.10.2024
(Samstag) **Mein ORT und seine Geschichte**
bei einem Rundgang durch Aggsbach-Dorf fast
Vergessenes wiederentdecken
von 14.00 bis 17.00 Uhr
Start beim Steinstadel in Aggsbach-Dorf
Veranstalter: Bürger*innenKRAFTwerk Schönbühel-
Aggsbach
19. u. 20.10.24
(Sa u. So) **Tag des offenen Ateliers und Saisonende**
Beginn: ab 14.00 Uhr
Ort: Hammerschmiede Aggsbach-Dorf
Veranst.: Verein z. Förderung d. Schmiedehandw.
- 20.10.2024
(Sonntag) **Hubertusmesse**
mit Jagdhornbläserbegleitung, Jagdhundesegnung und
anschl. Agape mit Wildeintopf
Beginn: 09.30 Uhr
Ort: Kartausenkirche Aggsbach-Dorf
Veranstalter: Hegering Wolfstein (Jagdgebiete der
Gemeinden Schönbühel-Aggsbach und Dunkelsteinerwald
und Pfarre Aggsbach
25. u. 26.10.24
(FR u. SA) **2. Oktoberfest**
Beginn: Freitag 15.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr hl. Messe im Festzelt mit anschl.
Frühschoppen
Ort: Marktplatz Schönbühel
Veranstalter: Raphael Roan Austro Pop
- 26.10. –
17.11.2024 **Ganslzeit**
im Aggsteinerhof

November

- Nov. 2024 **Flohmarkt im Pfarrhof der Kartause Aggsbach-Dorf**
jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
jeden Sonntag nach dem Gottesdienst



- 01.11.2024
(Freitag) **Allerheiligen in Schönbühel**
Beginn: 14.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Friedhofsgang
- 01.11.2024
(Freitag) **Allerheiligen in Aggsbach-Dorf**
Beginn: 14.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Friedhofsgang
- 01.- 03.11.24
(Fr bis So) **Burgadvent auf der Burgruine Aggstein**
- 08.- 10.11.24
(Fr bis So) **Burgadvent auf der Burgruine Aggstein**
15. - 17.11.24
(Fr bis So) **Burgadvent auf der Burgruine Aggstein**
- 23.11.2024
(Samstag) **Herbstzauber**
ein Abend der Sinne
3-Gänge Menü mit unterhaltsamer Lesung
im Aggsteinerhof
- 30.11.2024
(Samstag) **Weihnachtskonzert mit Roman Reiter**
Beginn: 17.00 Uhr
Ort: Marktplatz Schönbühel
Veranstalter: Roman Reiter

Dezember

- Dez. 2024 **Flohmarkt im Pfarrhof der Kartause Aggsbach-Dorf**
jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
- 07.12.2024
(Samstag) **Weihnachtsstand der FF-Jugend**
Beginn: 17.00 Uhr
Ort: FF-Haus Schönbühel



- 08.12.2024
(Sonntag) **Adventkonzert**
Beginn: 17.00 Uhr
Ort: Kartausenkirche Aggsbach-Dorf
Veranstalter: KBW Aggsbach-Dorf
- 14.12.2024
(Samstag) **4. Berginger Adventzauber beim Mostheurigen Bitter in Berging**
ab 16.00 Uhr
14. u. 15.12.24
(Sa u. So) **Advent in der Hammerschmiede**
ab 13.00 Uhr
Veranst.: Verein z. Förderung d. Schmiedehandw.
- 21.12.2024
(Samstag) **Wintersonnenwende**
Ausschank ab 17.00 Uhr
Wärmende und erfrischende Getränke, deftige Eintopfgerichte, süße Waffeln
Ort: Marktplatz Schönbühel
Veranstalter: ÖKB Schönbühel-Aggsbach
- 24.12.2024
(Dienstag) **Heiliger Abend**
16.00 Uhr Kinderweihnacht in Schönbühel
18.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Aggsbach
22.00 Uhr Christmette in Schönbühel
- 28.12.2024
(Samstag) **Sternsingen**
ab 8.00 Uhr
in Aggsbach-Dorf, Aggstein und Wolfstein
Pfarre Aggsbach-Dorf
- 28.12.2024
(Samstag) **Punschstand**
Beginn: 16.00 Uhr
Ort: Radstation Patrizia Schiller in Schönbühel
Veranstalter: SPÖ Ortsgruppe Schönbühel-Aggsbach



- 29.12.2024
(Sonntag) **Sternsingen**
ab 8.00 Uhr
in Schönbühel, Hub und Berging
Pfarre Schönbühel
- 29.12.2024
(Sonntag) **Neujahrsblasen der Trachtenmusikkapelle**
Schönbühel
in Aggsbach-Dorf, Aggstein und Wolfstein
- 30.12.2024
(Montag) **Neujahrsblasen der Trachtenmusikkapelle**
Schönbühel
in Schönbühel, Berging und Hub
- 31.12.2024
(Dienstag) **Silvesterparty**
Ort: Vereinshaus Tennisplatz Aggsbach-Dorf
Veranstalter: TC Aggsbach-Dorf
- 31.12.2024
(Dienstag) **Silvestermenü mit Unterhaltungsprogramm**
im Aggsteinerhof

Hinweis: Alle Termine der Pfarren Aggsbach-Dorf und Schönbühel finden Sie in den mehrmals jährlich erscheinenden Pfarrnachrichten bzw. auf <http://pfarre.aggsbachdorf.at> sowie <http://pfarre-schoenbuehel.at>

